

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Gleich-
stellung
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Mittwoch, 09.11.2016
Sitzungsbeginn:	17:07 Uhr
Sitzungsende:	18:48 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt, 35037 Marburg

Anwesend waren vom Ausschuss:

Herr Roland Böhm - Marburger Linke	
Frau Bettina Böttcher - SPD	
Herr Winfried Kissel - CDU	
Frau Alexandra Klusmann - SPD	ab 18.10Uhr
Frau Elisabeth Kula - Marburger Linke	
Frau Erika Lotz-Halilovic - SPD	
Frau Gabriele Mensing - BfM	
Herr Stephan Muth - CDU	
Frau Dr. Elke Neuwohner - B90/Die Grünen	Vertretung für: Frau Madelaine Stahl
Frau Dr. Christa Perabo - B90/Die Grünen	
Frau Karin Schaffner - CDU	Vertretung für: Frau Runhild Piper
Herr Ulrich Severin - SPD	
Herr Dr. Hermann Uchtmann - FDP/MBL	
Herr Dr. Michael Weber - Piratenpartei	
Frau Runhild Piper - CDU	- entschuldigt -
Frau Madelaine Stahl - B90/Die Grünen	- entschuldigt -
Herr Michael Selinka - FDP/MBL	- entschuldigt -

Anwesend waren

vom Magistrat:	Oberbürgermeister Herr Dr. Spies Bürgermeister Herr Dr. Kahle
vom Behindertenbeirat:	Frau Mayer
vom Ausländerbeirat:	Frau Celik

von der Verwaltung: Frau Meier, Frau Siebler, Frau Dr. Engel, Frau Lambrecht,
Herr Schmitdt, Herr Meyer

vom Stadtelternbeirat: Frau Al-Bkeer

von der Presse: Herr Conrad

Protokoll:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2016

Das Protokoll der vorhergehenden Sitzung vom 05. Oktober 2016 wird in der vorgelegten Form genehmigt. Von Herrn Böhm wird noch darauf hingewiesen, dass an der Sitzung von der Verwaltung auch Herr Meyer (FB 5) und Frau Lambrecht (FB 5) teilgenommen haben.

TOP 2 Marburger Ortsrecht Neufassung der Satzung über die Betreuung von Kindern durch qualifizierte Tagespflegepersonen mit einer Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII in der Universitätsstadt Marburg Vorlage: VO/5020/2016

TOP 2 wird in Zusammenhang mit TOP 3 und TOP 4 ausführlich erörtert. Eine Empfehlung zur Annahme soll mit der Maßgabe erfolgen, dass die Änderungen, die unter TOP 4 erläutert und zur Annahme empfohlen wurden, in dieser Beschlussvorlage Berücksichtigung finden.

Der Vorsitzende erklärt, die Mitglieder des Ausschusses sind sich darüber einig, dass die Abstimmung zu TOP 4 auch für den TOP 2 gelten soll.

Demnach empfehlen die Fraktionen der SPD, BfM, CDU und B90/Die Grünen gegen die Stimmen der Marburger Linke und der FDP/MBL die Beschlussvorlage, unter Berücksichtigung der unter TOP 4 genannten Änderungen, zur Annahme.

TOP 3 Marburger Ortsrecht I. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung von Kindertageseinrichtungen (Kindergarten - Kindertagesstätte - Hort - Krippe - Familienzentrum) der Universitätsstadt Marburg - Kinderbetreuungssatzung

- Vorlage: VO/5038/2016

TOP 3 wird in Zusammenhang mit TOP 2 und TOP 4 ausführlich erörtert. Eine Empfehlung zur Annahme soll mit der Maßgabe erfolgen, dass die Änderungen, die unter TOP 4 erläutert und zur Annahme empfohlen wurden, in dieser Beschlussvorlage Berücksichtigung finden.

Der Vorsitzende erklärt, die Mitglieder des Ausschusses sind sich darüber einig, dass die Abstimmung zu TOP 4 auch für TOP 3 gelten soll.

Demnach empfehlen die Fraktionen der SPD, BfM, CDU und B90/Die Grünen gegen die Stimmen der Marburger Linke und der FDP/MBL die Beschlussvorlage, unter Berücksichtigung der unter TOP 4 genannten Änderungen, zur Annahme.

TOP 4 Antrag der Fraktionen von SPD, BfM und CDU betr. Kinderbetreuungssatzung

Vorlage: VO/5199/2016

Herr Böhm ruft TOP 2, TOP 3 und TOP 4 gemeinsam auf und stellt den Geschäftsordnungsantrag, diese drei Tagesordnungspunkte bis zur nächsten Sitzung zu vertagen, damit alle Ausschussmitglieder die notwendige Zeit haben, sich erneut mit dem Thema und insbesondere mit der Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zu befassen.

Die beiden Beschlussvorlagen zu TOP 2 und TOP 3 behandeln das Thema Änderung der Kinderbetreuungssatzung und wurden in der Sitzung des Sozialausschusses vom 05.10.2016 beraten und zunächst an den Jugendhilfeausschuss zur Beratung verwiesen. Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 12.10.2016 zu diesem Thema eine Empfehlung abgegeben, die in der heutigen Sitzung als Tischvorlage vorgelegt wurde. Grund für die Tischvorlage ist, dass die Empfehlung des Jugendhilfeausschusses nicht rechtzeitig bis zur Ladungsfrist der Sitzung des Sozialausschusses vorlag.

Zudem befasst sich unter TOP 4 der Fraktionsantrag der Fraktionen von SPD, BfM und CDU mit dem Thema der Änderung der Kinderbetreuungssatzung. Zu diesem Fraktionsantrag werden zur Information, auf der Grundlage der Empfehlungen des Jugendhilfeausschusses, die von der Verwaltung vorbereiteten Änderungen vorgelegt. Diese Informationen sollen dazu dienen, die Auswirkungen der Empfehlungen des Jugendhilfeausschusses zu verdeutlichen.

Von der Fraktion der SPD erläutert Herr Severin, dass eine weitere Zurückstellung der Vorlagen zu TOP 2 und TOP 3 sowie TOP 4 (Fraktionsantrag von SPD, BfM und CDU) keinen Sinn machen. Er ist davon überzeugt, dass eine Entscheidung durch Abstimmung getroffen werden kann. Die neuerliche Vertagung ist ein Geschäftsordnungsantrag, über den abgestimmt werden muss.

Der Vorsitzende lässt sodann über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Fraktionen der SPD, BfM und CDU stimmen für die Behandlung von TOP 2, TOP 3 und TOP 4 in der heutigen Sitzung gegen die Stimmen von B90/Die Grünen, Marburger Linke und FDP/MBL.

Auf Antrag von Frau Kula von der Fraktion Marburger Linke wird die Sitzung von 17.20 Uhr bis 17.25 Uhr unterbrochen, um sich mit der Tischvorlage zu TOP 4 zu befassen.

Herr Severin von der Fraktion der SPD schlägt nach der Unterbrechung vor, TOP 4 nochmals zu erläutern. Oberbürgermeister Herr Dr. Spies erläutert ausführlich die besondere Betreuungssituation in Marburg, insbesondere die hohe Qualität der Arbeit in unseren Kindereinrichtungen. In diesem Zusammenhang erläutert er die als Tischvorlage zu TOP 4 vorgelegten Informationen. Zudem verdeutlicht er die vorgesehenen Änderungen an zwei Berechnungsbeispielen (Alleinerziehende mit 1 Kind, Familie mit 2 Kindern). Die Tischvorlage zu TOP 4 sowie die Berechnungsbeispiele werden in das Protokoll als Anlage aufgenommen. Es folgt eine intensive Diskussion im Ausschuss. Die Fraktionen tauschen sich umfassend aus. Als Gäste erhalten Frau Bauder-Wöhr und Frau Al-Bkeer (Stadtelternbeirat) ein Rederecht. Frau Dr. Perabo von der Fraktion B90/Die Grünen erkundigt sich, ob eine Stellungnahme des Gesamtelternbeirates der städtischen Kindertageseinrichtungen vorliegt. Diese Stellungnahme liegt lt. Auskunft von Frau Lambrecht (FB 5) noch nicht vor, da die dafür vorgesehene Sitzung erst am 10.11.2016 stattfindet. Frau Dr. Perabo fragt erneut nach, ob eine Entscheidung ohne Votum der Elternbeiräte getroffen werden kann, da laut Vorlage zu TOP 3 zuerst diese Stellungnahme (analog Jugendhilfeausschuss) eingeholt werden sollte. Eine Vorlage der Stellungnahme wird bis zur Sitzung des HFA am 15.11.2016 zugesichert.

Der Vorsitzende Herr Böhm stellt fest, dass TOP 2 und TOP 3 sehr ausführlich erläutert und im Ausschuss diskutiert wurden und fragt nach, ob es zu TOP 4 noch Fragen gibt.

Frau Dr. Perabo von der Fraktion B90/Die Grünen möchte wissen, wie hoch die zu erwar-

tenden zusätzlichen Einnahmen sein werden und wie hoch der zusätzliche Verwaltungsaufwand geschätzt wird. Oberbürgermeister Herr Dr. Spies nimmt für den Magistrat Stellung und spricht von etwa 300.000,00 € zusätzlicher Einnahmen, die für die Ausgaben in den Bereich der Kindertageseinrichtungen fließen sollen. Den Verwaltungsaufwand schätzt er als eher gering ein. Zur Abstimmung schlägt Oberbürgermeister Herr Dr. Spies vor, nach der Beratung zunächst über TOP 4 abzustimmen. Sofern TOP 4 zur Annahme empfohlen wird, soll dem HFA für die Sitzung am 15.11.2016 empfohlen werden, TOP 2 und TOP 3 mit den Änderungen, unter Maßgabe des Beschlusses von TOP 4, zu beschließen.

Frau Dr. Neuwohner von der Fraktion B90/Die Grünen beantragt zur Beratung die Sitzung für 2 Minuten zu unterbrechen. Die Sitzung wird von 18.17 Uhr bis 18.20 Uhr unterbrochen.

Anschließend wird von Frau Dr. Neuwohner von der Fraktion B90/Die Grünen ein Änderungsantrag gestellt. Demnach soll der Beschlussvorschlag des Fraktionsantrages (TOP 4) um die Nr. 5

"Die zusätzlichen Einnahmen aus der Erhöhung der Gebühren werden zweckgebunden für die Verbesserung der Qualität in der Kinderbetreuung eingesetzt"

erweitert werden.

Die Fraktion B90/Die Grünen sei dann ebenfalls bereit, den Fraktionsantrag von SPD, BfM und CDU zur Annahme zu empfehlen.

Der Vorsitzende lässt sodann über den geänderten Fraktionsantrag abstimmen. Der geänderte Fraktionsantrag wird gegen die Stimmen der Marburger Linke und der FDP/MBL zur Annahme empfohlen.

Die Fraktion Marburger Linke beantragt die A U S S P R A C H E.

**TOP 5 Antrag der Fraktionen von SPD und BfM betr. Vormundschaft persönlich
Vorlage: VO/5136/2016**

Herr Severin erläutert für die antragstellenden Fraktionen SPD und BfM, dass der Fraktionsantrag zunächst an den Jugendhilfeausschuss zur Beratung verwiesen werden soll.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Fraktionsantrag einvernehmlich an den Jugendhilfeausschuss zur Beratung verwiesen wird.

**TOP 6 Antrag der Fraktionen von SPD und BfM
betr. Einrichtung einer Marburger Ombudsstelle für Kinder- und Jugendrechte**

Vorlage: VO/5171/2016

Herr Severin erläutert für die antragstellenden Fraktionen SPD und BfM, dass der Fraktionsantrag zunächst an den Jugendhilfeausschuss zur Beratung verwiesen werden soll.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Fraktionsantrag einvernehmlich an den Jugendhilfeausschuss zur Beratung verwiesen wird.

TOP 7 Antrag der Fraktionen von SPD, BfM und CDU betr. Gesundheitsförderung und Gesundheitszentrum Waldtal

Vorlage: VO/5200/2016

Herr Severin erläutert den Fraktionsantrag von SPD, BfM und CDU. Frau Dr. Perabo von der Fraktion B90/Die Grünen erwartet, dass ein Konzept vorgelegt wird über das entschieden werden kann. Für den Magistrat spricht Oberbürgermeister Herr Dr. Spies. Der Fraktionsantrag wird sehr begrüßt. Inhalte sollten von der Verwaltung erarbeitet werden. Der Stadtteil Waldtal könne dies nicht leisten.

Frau Dr. Perabo von der Fraktion B90/Die Grünen schlägt folgende Änderung in Satz 1 des Beschlussvorschlages vor:

"Der Magistrat wird gebeten, **gemeinsam mit den Beteiligten im Waldtal** ein Konzept für ein Gesundheitszentrum im Stadtteil Waldtal und eine sozialraumorientierte Gesundheitsförderung zu entwickeln und Möglichkeiten einer entsprechenden Umsetzung zu prüfen."

Der Vorsitzende lässt sodann über den so geänderten Fraktionsantrag abstimmen.

Für den Fraktionsantrag stimmen die Fraktionen der SPD, B90/Die Grünen, CDU, Marburger Linke und BfM. Die Fraktion der FDP/MBL enthält sich der Stimme.

Der Ausschuss empfiehlt somit mehrheitlich die Annahme des Fraktionsantrages.

TOP 8 Bericht zur Modernisierung der Marburger Altenhilfe St. Jakob (Richtsberg) in Umsetzung der "Marburger Leitlinien einer zukunftsweisenden Alterssozialpolitik"

Vorlage: VO/5186/2016

Der Ausschuss vertagt den TOP 8 (Kenntnisnahme) einvernehmlich bis zur nächsten Sitzung am 07. Dezember 2016.

TOP 9 Verschiedenes

Herr Dr. Weber beantragt, die unter TOP 4 zur Erläuterung vorgelegten Berechnungsbeispiele mit den Informationen (Tischvorlage) als Anlage in dieses Protokoll aufzunehmen. Dem wird einvernehmlich zugestimmt.

Marburg,

Vorsitzender:

Protokoll:

**Roland Böhm
Stadtverordneter**

**Wolfgang Engler
Geschäftsstelle**